

# Spendenflohmarkt wird wiederholt

11.643,55 Euro als „Zwischenbilanz“ bei „Süd-SE hilft“ zu Gunsten der Opfer der Flutkatastrophe

**HENSTEDT-ULZBURG.** Stolz 11.643,55 Euro hat die Initiative „Süd-SE hilft“ für die Opfer der Flutkatastrophe zusammen bekommen. Das Geld wurde an die Aktion Deutschland Hilft, die Stiftung der Lions Deutschland und die Aktion #KitasHelfenKitas überwiesen. Doch das soll nach Auffassung der Initiatoren aus Henstedt-Ulzburg nicht alles gewesen sein. Der größte Teil der Summe stammt aus dem sortierten Kinderflohmarkt, den die Organisatoren kurzerhand am 7. August auf die Beine gestellt hatten. Als sie mit den Planungen begannen, ahnten sie noch nicht, welche Spendenbereitschaft im Süden des Kreises Segeberg herrscht. „Wir wurden förmlich überschüttet“, sagt Stefanie Egenolf, die die Idee für diese Aktion hatte. Mit vielen Helfer:innen, die teilweise kurzfristig über Facebook akquiriert werden konnten, wurden alle Spenden nach Größen und Art sortiert und am Ende waren es über 400 voll gepackte Kartons. „Wir haben hier mehrere Tage teilweise mit über 25 Helferinnen und Helfern bis in die späten Abendstunden sortiert und wir möchten uns bei Allen für diesen tollen Einsatz bedanken“, sagt Henstedt-Ulzbürgerin und Vereinsvorsitzende Frank Bueschler, der Halle, Garage und Hof für diese Aktion zur Verfügung gestellt hat. Zum Kinderflohmarkt ka-



Christian Röpkes von der VR Bank in Holstein, Ideengeberin Stefanie Egenolf von der Kita Albert-Schweizer in Norderstedt, Frank Bueschler und Christiane Garling von Henstedt-Ulzbürger Bewegung und Wiebke Dauer vom SV Henstedt-Ulzburg (von links) freuen sich über die stolze Spendensumme in Höhe von 11.643,55 Euro als „Zwischenbilanz“ im Rahmen des Projekts „Süd-SE hilft“.

Foto: K. Bernhardt

men dann über 500 Bürger:innen in das Sportland des SV Henstedt-Ulzburg und zeigten sich kauffreudig und rundeten durchweg auf. In den vier Stunden konnten 8.386,50 Euro eingenommen werden. Durch direkte Spenden auf dem eigens eingerichteten Konto kam dann ein Gesamtbeitrag von 11.643,55 Euro zusammen – auch die VR Bank in Holstein in Henstedt-Ulzburg unterstützte die Aktion mit 300 Euro. „Leider reichten die vier

Stunden an diesem Samstag nicht, um die vielen gespendeten Sachen zu verkaufen“, sagt Wiebke Dauer vom SV Henstedt-Ulzburg, der gemeinsam mit dem Verein Henstedt-Ulzbürger Bewegung die Idee umgesetzt hat. „Wir haben trotz der vielen Tische viele Kartons gar nicht auspacken können und mehr als die Hälfte der Spenden am Abend wieder einpacken müssen, wobei wir vorher noch einen kleinen Film der tollen Angebote ge-

macht und auf sued-se.de gezeigt haben.“ Und so ist noch einmal ein komplettes Wochenende im City-Center-Ulzburg für die Wiederholung des sortierten Kinderflohmarktes geplant: Die Vereine hoffen nun am 18. und 19. September noch einmal auf regen Zulauf und auf eine weitere hohe Summe, die den Opfern der Flutkatastrophe dann bereitgestellt werden kann. Weitere Spenden werden allerdings nicht mehr angenommen. *hfr/kb*

# Fantasievolle Falter-Aktion – Fortsetzung von Seite 1

**HENSTEDT-ULZBURG.** In Henstedt-Ulzburg leben 570 Migranten, die dezentral untergebracht sind. „Wir fördern und fordern und haben Erfolge. Die Aufgabe macht Spaß, und die Flüchtlinge sind dankbar“, erzählt der Integrationsbeauftragte. „Mit der Volkshochschule (VHS) sind wir gut vernetzt.“ VHS-Leiter Dr. Jochen

Brems wünscht sich einen regen kulturellen Austausch mit der Kunststation. Er ist begeistert von der Schmetterlingsaktion. „Schmetterlinge sind ein sympathisches Symbol der Unterschiedlichkeit“, so Brems. Eine Woche können die Schmetterlinge auf den „Europahügeln“ verweilen. Dann wandern sie zur Wiege am Henstedter Hof. *nau*

# Heute: Protestaktion ab 19 Uhr

**HENSTEDT-ULZBURG.** Das Henstedt-Ulzbürger Bündnis für Demokratie und Vielfalt ruft anlässlich der AfD-Veranstaltung am heutigen Mittwoch, 18. August, ab 19 Uhr vor dem Bürgerhaus zur Kundgebung gegen die Partei

und deren Nutzung des Bürgerhauses sowie gegen Hass, Hetze und Gewalt auf. Die Hygiene- und Abstandsregeln sind zu beachten und es müssen medizinische Masken getragen werden. Es besteht ein Alkoholverbot. *hfr*

# Der Seniorenbeirat lädt zu seiner Sprechstunde

**HENSTEDT-ULZBURG.** Der Henstedt-Ulzbürger Seniorenbeirat lädt am morgigen Donnerstag, 19. August, zu seiner nächsten Sprechstunde. Sie findet von 9.30 bis 11 Uhr im Raum 1.21 des Rathauses, Rathausplatz 1, statt. „Wir beraten in allen Fragen, die Seniorinnen und Senioren betreffen und freuen uns über Anregungen und Informationen“, er-

klärt der Vorsitzende Wilfried Balschuhn. „Außerdem erhalten Sie bei uns Formulare für Patientenverfügungen, Vorsorge- und Betreuungsvollmachten.“ Die öffentliche Sitzung findet am morgigen Donnerstag, 19. August, dann ab 15 Uhr im Ratssaal im Rathaus statt. Gäste sind dabei herzlich willkommen. *kb*

# Ausflug nach Hitzacker mit Schifffahrt auf der Elbe

**HENSTEDT-ULZBURG.** Ein maritimer Ausflug steht am Donnerstag, 9. September, auf dem Programm des Vereins Bürgeraktiv Henstedt-Ulzburg. Die Tagesfahrt ins Wendland beginnt mit einer Führung durch die wunderschöne Elbstadt Hitzacker. Vom Weinberg soll sich ein schöner Blick auf die denkmalgeschützte Stadtinsel ergeben. Im Stadtmuseum „Das Alte Zollhaus“ ist die Geschichte der unter der Regentschaft Heinrich des Löwen gegründeten Stadt archiviert. Bei einer Stadtführung wird auch auf bedeutende Persönlichkeiten, wie Claus von Amsberg und König Willem-Alexander der Niederlande (beide wurden in Hitzacker geboren), hingewiesen. Den seit 1920 nicht mehr industriell ausgebauten Teil der

Elbe erleben die Teilnehmer:innen bei einer zweistündigen Schifffahrt von Hitzacker nach Dömitz. Dieser weitgehend der Natur überlassene Teil der Elbe spielt in der Geschichte Deutschlands, unter anderem bedingt durch die Grenzziehung nach 1945, eine bewegende Rolle. Bevor es wieder auf die Heimfahrt nach Henstedt-Ulzburg geht, wird ein Zwischenstopp in einem der Rundlingsdörfer des Wendlandes gemacht. Karten für die Ausfahrt und Auskünfte zu den Kosten sind freitags von 13 bis 15 Uhr in der Geschäftsstelle in der Kulturkate, Beckersbergstraße 40, erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter 04193-8820142 und auf [www.buergeraktiv.com](http://www.buergeraktiv.com). *hfr/kb*

# Junges Engagement für die Kindernothilfe

Die Kindernothilfe-AG des Alstergymnasiums hat eine neue Leitung

**HENSTEDT-ULZBURG.** Ein neues, engagiertes Leitungsteam ist ab sofort für die Geschicke der Kindernothilfe-Arbeitsgemeinschaft (AG) am Henstedt-Ulzbürger Alstergymnasium zuständig. „Die Mitglieder der alten Leitung haben in diesem Jahr Abitur gemacht, deswegen haben wir uns jetzt neu aufgestellt, um die AG zu organisieren“, sagt Jane Thurm, die bereits Erfahrung in der Leitung gesammelt hat. Neu dazu gekommen sind Emma Riedel, Damla Denir, Jolie Kramp, Annika Lüders und Mariella

Swaen, die sich bereits seit einigen Jahren in der AG engagieren. Seit 2013 gibt es die Kindernothilfe-AG am Alstergymnasium, die aktuell aus insgesamt etwa 45 Mitgliedern besteht. „Wir wollen uns aber auch noch den neuen Fünftklässlern vorstellen und hoffen, dass dann noch weitere Mitglieder dazu kommen“, erklärt Emma Riedel. Das sechsköpfige Leitungsteam organisiert verschiedene Aktionen, um Spenden für unterschiedliche Projekte des Kindernothilfe-Vereins

zu sammeln. Dazu gehören ein Bildungsprojekt in Bolivien, die Unterstützung einer Schule für Gehörlose in Afghanistan, eine Initiative für Straßenkinder auf den Philippinen und ein Aufklärungsprojekt in Südafrika. „Wir sammeln halbjährlich Spenden ein und bitten dabei jeden Schüler um 60 Cent“, erklärt Jane Thurm. „Zusätzlich haben wir durch Kuchenverkauf in den Pausen, bei Konzerten oder auch Sportfesten weitere Gelder gesammelt.“ Diese Verkaufaktionen sind aktuell aufgrund der Maß-

nahmen zur Einschränkung der Corona-Pandemie nicht möglich. „Aber wir hoffen, dass die Lage bald besser wird und versuchen, andere Möglichkeiten zu finden“, sagt Emma Riedel. Aber nicht nur um finanzielle Hilfen kümmert sich die Kindernothilfe-AG, die von Lehrer Dirk Rohwer unterstützt wird. Kürzlich haben die Mitglieder beispielsweise auch durch eine Unterschriftensammlung am Alstergymnasium die Aktion „Sicherheit & Würde für Geflüchtete“ des Kindernothilfe-Vereins unterstützt. „Wir hatten erstmal 300 Karten, die alle ziemlich schnell ausgefüllt waren“, so Emma Riedel. „Wir sind immer wieder aufs Neue erstaunt, wie fleißig unsere Mitschüler dabei sind – auch bei den Spenden.“

Seit sechs Jahren bekommt die Kindernothilfe-AG zudem finanzielle Unterstützung von der Monika und Horst Schumacher Stiftung aus Henstedt-Ulzburg. „Unsere Stiftung verdoppelt jedes Jahr bis zu einem Wert von 1.000 Euro alle Erträge der Kindernothilfe-AG“, sagt Horst Schumacher, der von dem Engagement begeistert ist. „Bislang wurden die 1.000 Euro von den Schülern fast immer erreicht.“ Weitere Informationen zu der Stiftung gibt es im Internet auf [www.schumacherstiftung.de](http://www.schumacherstiftung.de). Die Kindernothilfe-AG gibt Einblicke in ihre Arbeit auf ihrem Instagram-Account „kindernothilfe.alstergym“. *kb*



Horst Schumacher von der Monika und Horst Schumacher Stiftung unterstützt die Kindernothilfe-AG, die mit Emma Riedel, Jolie Kramp, Jane Thurm und Damla Denir (von links, sowie Annika Lüders und Mariella Swaen, die nicht beim Pressetermin dabei sein konnten) eine neue Leitung hat. Foto: K. Bernhardt

Ihr Mediaberater vor Ort

**Andreas Lüttgens**  
 Tel.: 04191-803101-3320, Fax: -3322  
 Mobil: 0162-1314 550  
[Andreas.Luettgens@umschau.de](mailto:Andreas.Luettgens@umschau.de)

Ansprechpartner für die Kunden in Henstedt-Ulzburg und Umland.

**Eckard Witte**  
 Inh.: Matthias Witte e. K.

**Heizung · Sanitär**

Hamburger Str. 114 24558 Henstedt-Ulzburg  
 Telefon 04193 - 59 05 [shkwitte@aol.com](mailto:shkwitte@aol.com)  
 Telefax 04193 - 12 34 [www.eckard-witte.de](http://www.eckard-witte.de)